



## Siebter Tag

### **Mach mein Herz durch den Gehorsam deines Herzens gefügig!**

Wenn unsere Aufgaben für uns nicht mehr als nur zu erfüllende Pflichten sind, handeln wir nicht als Freunde, sondern als Sklaven. Der Sklave „tut“, „macht“, „führt aus“, aber ohne inneren Antrieb. Solch ein Gehorsam ist weit entfernt von dem, was uns Jesu Herz lehrt. Er ist noch nicht christlich.

Jesu Herz war gehorsam bis zum Tod, aber sein Gehorsam war nicht tot, vielmehr war er durchdrungen von einer kraftvollen Motivation: Er war gestaltet und erfüllt von Liebe. Er war lebendig! Wo Liebe ist, ist Unterordnung keine anmaßende Forderung. Wer liebt, möchte des anderen Wunsch erfüllen! Sobald Gehorsam von Liebe motiviert ist, wird er zum „leichten Joch“, das in Freiheit angenommen das eigene Herz befreit und ihm Ruhe gibt.

O Jesus, ich will dir erlauben, mein Herz zu regieren, damit auch ich zum Gehorsam aus Liebe fähig werde. Wie du möchte ich sagen „Dein Wille geschehe!“ und meinen: „Ja Herr, du weißt, dass ich dich liebe!“  
(vgl. Joh 21,15).